

Neue Softwaremodule und Messgerätfunktionen für die Qualitätskontrolle im Druck

# Neue Module in SpectroConnect 2.9

Mit der Version 2.9 des Programms SpectroConnect stellt die Firma Techkon neue Module für die Qualitätssicherung im Druck zur Verfügung. Die Applikationen wurden in Zusammenarbeit mit Anwendern aufgrund neuer Anforderungen im Markt entwickelt.

Mit dem Modul „PSD Check“ wird Anwendern von Digitaldruckmaschinen ein notwendiges Werkzeug zur Verfügung gestellt, um die Qualität des Drucks nach dem Prozess-Standard Digitaldruck der Fogra zu bewerten. Dabei steht sowohl die medienrelative Auswertung als auch die Side-by-Side Beurteilungsmethode zur Auswahl. In nur 15 Sekunden lassen sich mit kurzen Scan-Messungen auf dem Fogra Medienkeil Klassifizierungen der Drucke in die Klassen A, B oder C vornehmen, die Abweichungen zu den Vorgaben anzeigen und mit einem Ausdruck als Report oder Etikett dokumentieren.

In Kooperation mit Technikern eines Druckfarbenherstellers wurde das Modul „Standards vergleichen“ erstellt. Oft genug verlieren sich die Anwender in der großen Anzahl diverser Standards wie ISO, PSO, IFRA und G7 mit unterschiedlichen Messunterlagen. Der Vergleich des Druckergebnisses mit den nationalen und internationalen Standards wird mit dieser Anwendung leicht beherrschbar.



ISO-Check zeigt eine Übersicht zu allen Messergebnissen an.

Viele auf dem Markt erhältliche Bedruckstoffe stimmen nicht mit den CIE Lab Werten einer Norm überein. Dann stellt sich die Frage, von welchem Standard die Sollwerte am besten passen. Es lassen sich in der Anwendung bis zu acht Standards wählen und die Messwerte der Primär- und Sekundärfarben sowie von Bunt-Grau und dem Papierweiß damit vergleichen. Eine Sortierfunktion erleichtert die Auswahl der richtigen Referenz, und die Abweichungen zu den Sollwerten werden übersichtlich dargestellt.

## MÖGLICHKEIT ZUR ERSTELLUNG EIGENER REFERENZWERTE

Das Thema Bedruckstoff, dessen Werte nicht zu einem Standard passen, führte auch zur Entwicklung des Moduls Quick

Check. Mit der Funktion „ISO Check“ im Handmessgerät SpectroDens ist es möglich, mit einer einzigen Scan-Messung innerhalb von nur drei Sekunden alle Parameter zu erfassen, die für eine qualitative Beurteilung nach ISO und PSO notwendig sind. Ein Manko war dabei bisher, dass nur die Sollwerte der offiziellen Standards gewählt werden konnten. Quick Check ermöglicht jetzt auch das Erstellen von eigenen Referenzwerten und Hausstandards für Bedruckstoffe oder Farben, die eben nicht genau in einen der Standards passen. Die Auswertung am Gerät oder in der Software erfolgt dann wieder in Sekundenschnelle, was dem Anwender viel Zeit bei den Messaufgaben einspart. Natürlich lassen sich die Ergebnisse zum Nachweis auch dokumentieren.

Auch der Nachfrage von Anwendern nach mehr Details zu den Messergebnissen direkt am Gerät ist Techkon nachgekommen. Mit Detailanzeigen zu diversen Scan-Messfunktionen lässt sich nicht nur ein Überblick über die gesamte Bewertung verschaffen, es lassen sich jetzt auch schnell und einfach Detailinformationen am Gerät ohne den Einsatz von Software abfragen. Das erleichtert das Arbeiten direkt an der Maschine, spart Zeit bei der Qualitätskontrolle und verschafft Sicherheit, was die Güte des Druckprodukts angeht.



Techkon ermöglicht nun auch Detailanzeigen zu diversen Scan-Messfunktionen direkt am Handmessgerät SpectroDens, wie z.B. TWZ-Kennlinien mit Toleranzbereich.